



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Umwelt BAFU
Direktionsbereich Klima

Adapt+

Das Förderprogramm des Bundes zur Anpassung an den Klimawandel

Webinar für Gesuchstellende, 29. Januar 2026

Roland Hohmann, DB Klima,
Co-Sektionsleiter Klimaberichterstattung und -anpassung
Guirec Gicquel, DB Klima,
Programmleiter Adapt+





Inhaltverzeichnis

das Wesentliche zu Adapt+ in 30 Min

1. Was ist Adapt+?
2. Förderberechtige Anpassungsmassnahmen
3. Generelle Anforderungen an Projekte
4. Ist ein Projekt wirklich förderwürdig?
5. Höhe der Finanzhilfen
6. Beurteilung und Bewertung der Gesuche
7. Mit Adapt+ starten



Förderprogramm Anpassung an den Klimawandel

Gesetzliche Grundlagen

Vor Einreichung der Gesuche bitten wir Sie, folgende gesetzliche Grundlagen zu konsultieren:

- [CO₂-Gesetz, Artikel 37b](#)
- [CO₂-Verordnung, Artikel 127h – 127i und Artikel 127m – 127p](#)
- [Mitteilung des BAFU als Vollzugsbehörde an Gesuchstellende](#)
 - Wer die Mitteilung befolgt, kann davon ausgehen, dass sein Gesuch vollständig ist.





Sektorenübergreifenden Herausforderungen

Vermeidung von Klimarisiken



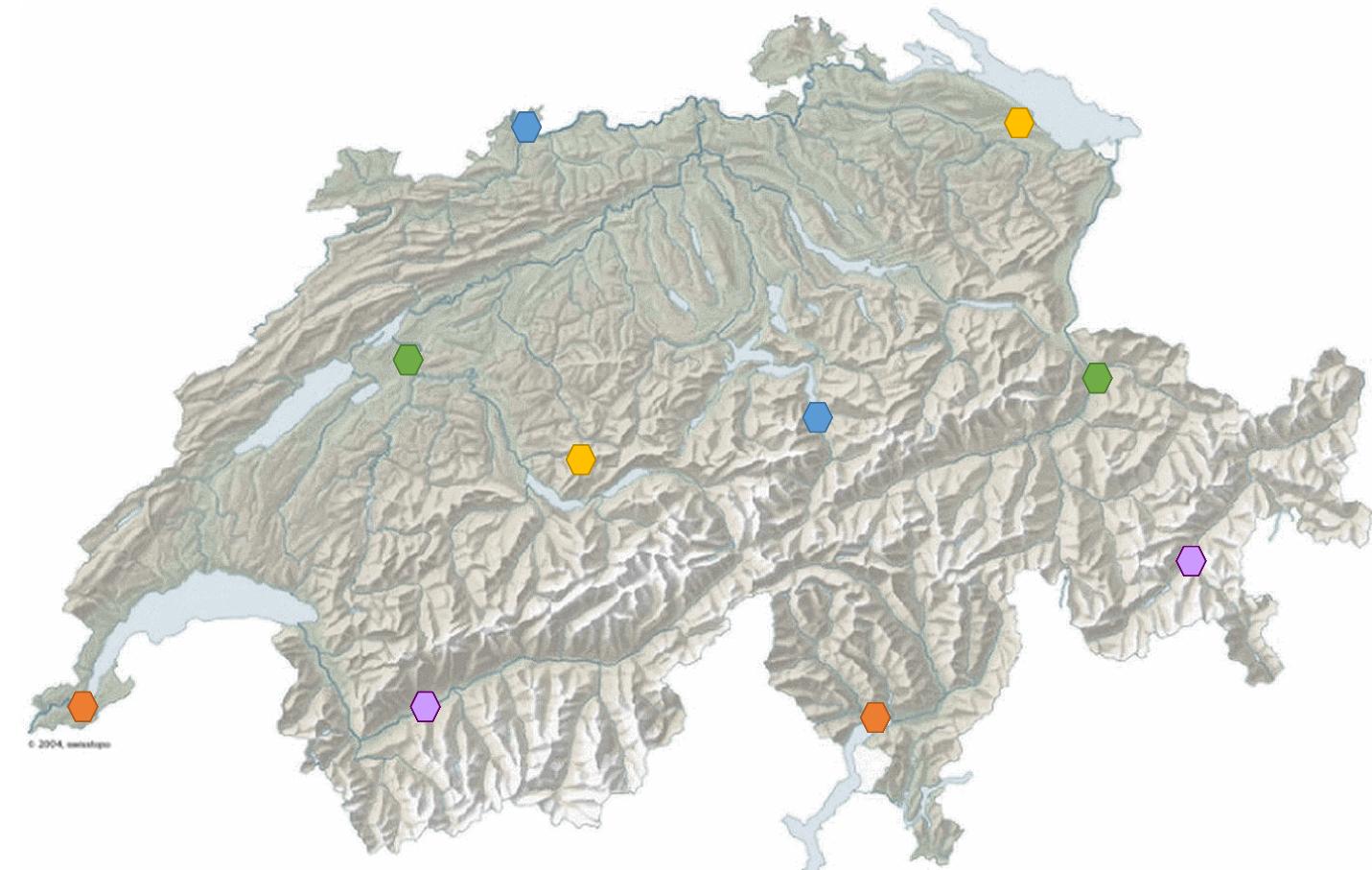
BAFU (2025): Klima-Risikoanalyse für die Schweiz. Grundlage für die Anpassung an den Klimawandel.



Grundprinzip Adapt+

Multiplikation von erprobten Massnahmen

Die Schweiz weist schon viele gute Beispiele von **erprobten Anpassungsmassnahmen** auf.





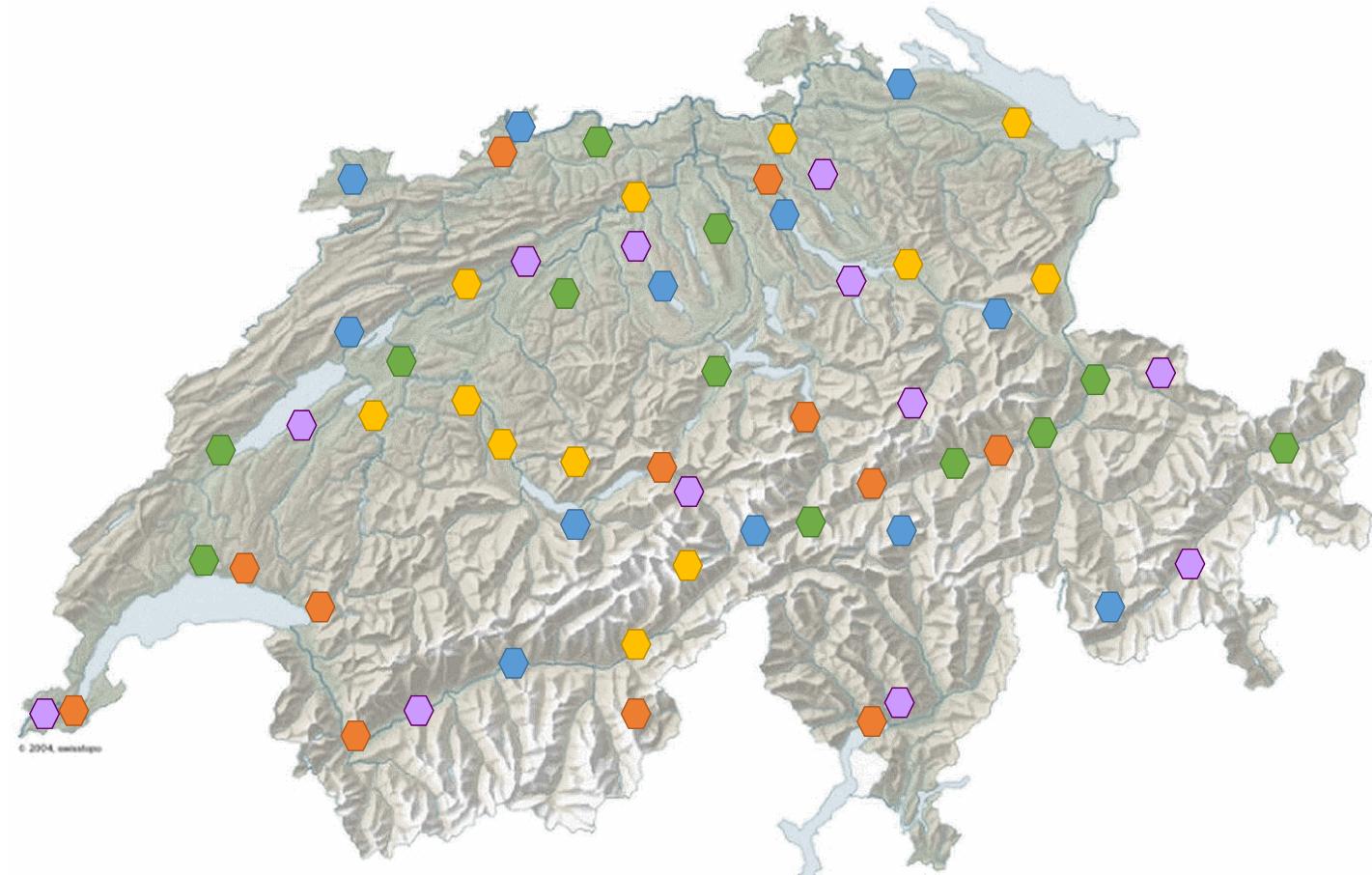
Grundprinzip Adapt+

Multiplikation von erprobten Massnahmen

Die Schweiz weist schon viele gute Beispiele von **erprobten Anpassungsmassnahmen** auf.



Mit **Adapt+** kann nun die **Multiplikation** von vorbildlichen Projekten bzw. die Ausbreitung von diesen erprobten Lösungsansätzen gefördert werden





Förderberechtige Anpassungsmassnahmen

Multiplikation

Multiplikation		
Indirekte Massnahmen	Planung	Umsetzung
Klima-Risikoanalysen, Anpassungsstrategien	Projektierung der Anpassungsmassnahme	Realisierung von Bauprojekten inkl. Evaluation
Strategische Planung, Vor- oder Machbarkeitsstudien		Erarbeitung von Hitzeaktionsplänen
Begleitende Kommunikations- und Sensibilisierungsmassnahmen, sofern diese die Wirkung einer Anpassungsmassnahme nachweislich verstärken		



Generelle Anforderungen an Projekte

Wesentlicher Beitrag zur Anpassung

Ein **wesentlicher Beitrag** zur Anpassung liegt dann vor, wenn Klimarisiken nachweislich reduziert werden oder die Resilienz gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels nachweislich erhöht wird.

Indirekte Massnahmen: müssen eine wichtige Voraussetzung sein für die Planung und Umsetzung

Planung: müssen Voraussetzungen für die Umsetzung schaffen

Umsetzung: müssen Klimarisiken nachweislich reduzieren oder die Resilienz nachweislich steigern (bspw. Temperaturreduktion auf einem öffentlichen Platz)

- Direkte Anpassungsmassnahmen dürfen **nicht gleichzeitig** *Planung* und *Umsetzung* beinhalten.



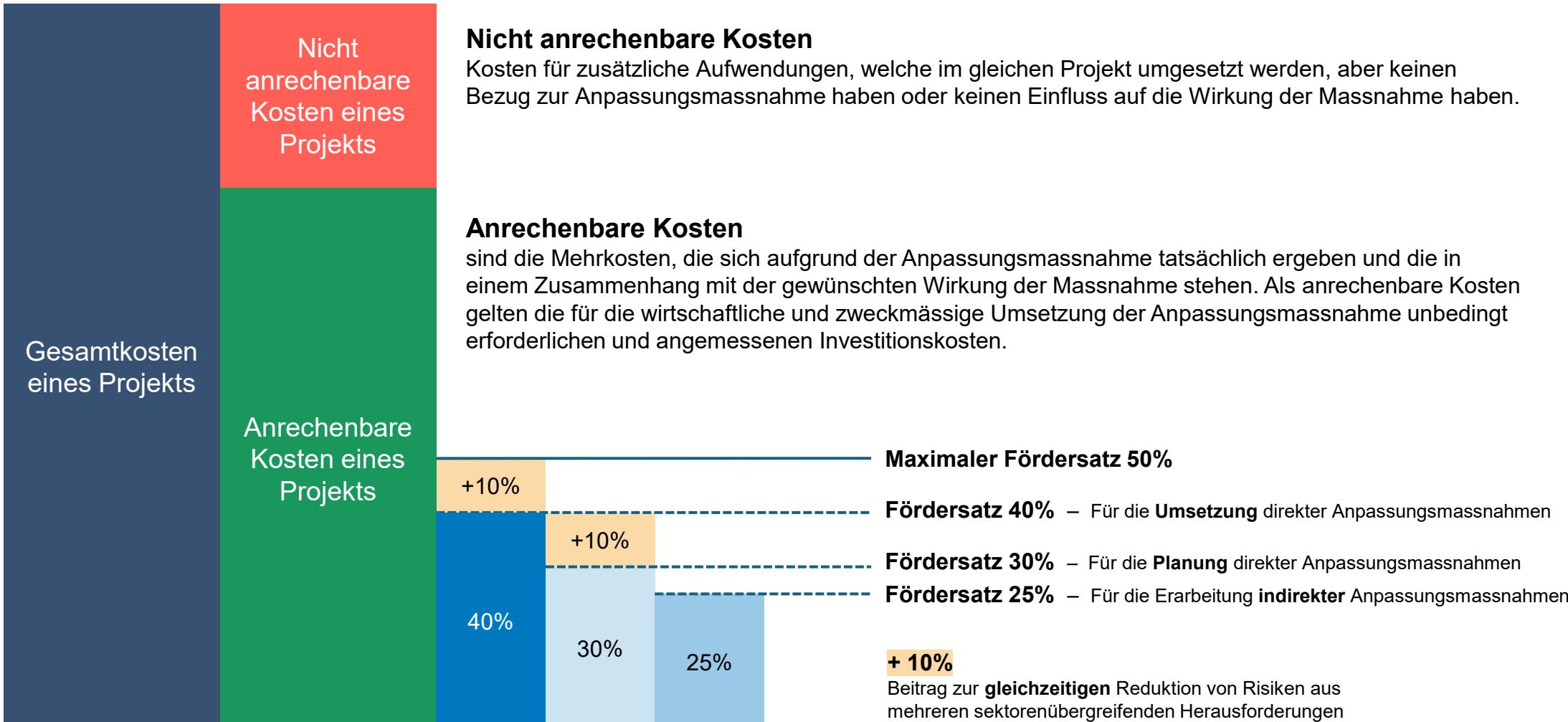
Ist ein Projekt wirklich förderwürdig?

Nicht gefördert werden:

- ✗ Entwicklung von neuen Lösungsansätzen
- ✗ Betrieb und Unterhalt von Massnahmen
- ✗ Ereignisbewältigung
- ✗ Forschungsvorhaben
- ✗ Aus- und Weiterbildung
- ✗ Reine Kommunikations- und Sensibilisierungsmassnahmen
- ✗ Aufbau und Betrieb von Geschäftsstellen von Netzwerken und Verbänden
- ✗ Anpassungsmassnahmen, die bereits über Programmvereinbarungen im Umweltbereich gefördert werden.



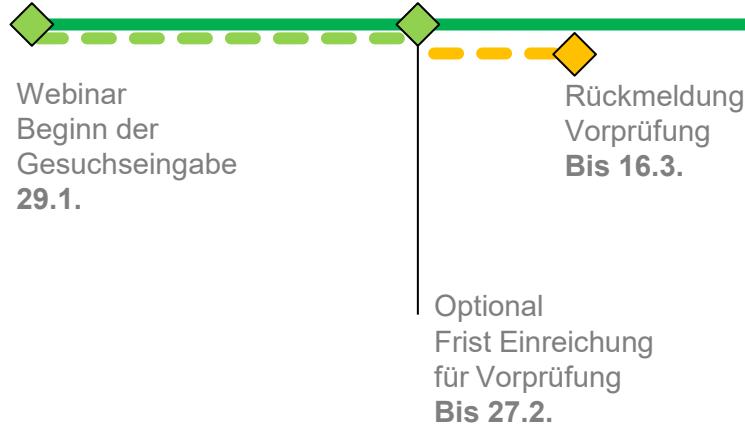
Höhe der Finanzhilfen und **anrechenbare** Kosten





Prozess und Unterlagen

Gesuchseinreichung in CORE



Gesuchsbewertung

Bei Bedarf kann das BAFU von den Gesuchstellenden zusätzliche Informationen und Nachweise verlangen. Die angegebene Ansprechperson oder Stellvertretung muss während dieser Periode erreichbar sein und die Informationen zügig liefern.
Insbesondere im Mai

Projektrealisierung

Beginn der Anpassungsmassnahme
Ab 1.7. möglich
(bevorzugt bis max. 1.10.)

Webseite



Inspiration



Richtlinien und Hilfsmittel



Seite Adapt+

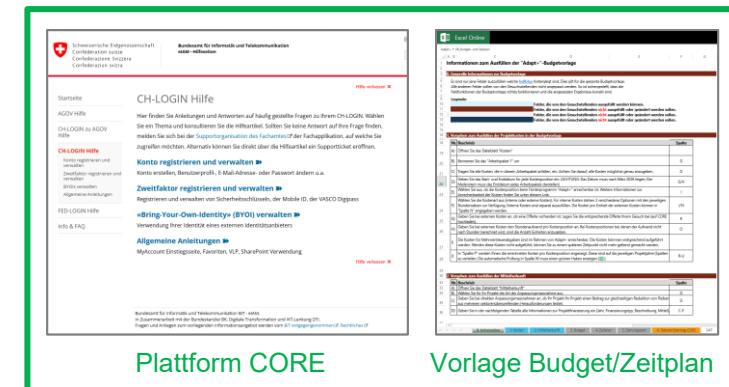
Orientierungshilfe

NbL-Booklet

Adapt+: das Förderprogramm des Bundes zur Anpassung an den Klimawandel • Webinar für Gesuchstellende

Guirec Gicquel • DB Klima • 29. Januar 2026

CORE und Vorlagen



Plattform CORE

Vorlage Budget/Zeitplan



Beurteilung und Bewertung der Gesuche

Die wichtigsten **formellen** Kriterien

- ✓ Haben Sie **rechtzeitig** und **rechtsgültig** eingereicht?
- ✓ Haben Sie die **offiziellen Vorlagen** verwendet?
- ✓ Sind die Unterlagen **vollständig**?
- ✓ Haben Sie **noch nicht** mit der Massnahme **begonnen**?
- ✓ Sind Ihre Angaben **genügend detailliert** und **genügend konkret**, dass diese inhaltlich beurteilt werden können?



Beurteilung und Bewertung der Gesuche

Die wichtigsten **inhaltlichen** Kriterien

- ✓ Leistet die Massnahme einen **wesentlichen Beitrag** zur Vermeidung von klimabedingten Risiken?
- ✓ Haben Sie **sinnvolle Indikatoren** zur Prüfung der Wirkung vorgeschlagen?
- ✓ Haben Sie begründet, dass die **Finanzhilfe notwendig** ist?
- ✓ Haben Sie **alle notwendigen Nachweise** erbracht?
 - ✓ Drittmittel, weitere Finanzmittel des Bundes, Mitwirkung von Dritten
 - ✓ Ausnahmen sind möglich bei Baubewilligungen
- ✓ Sind die **anrechenbaren Kosten** berechtigt und plausibel berechnet?



Mit **Adapt+** starten

Anleitung für die Einreichung eines Gesuchs

1. Anmeldung in CORE (einmalig und ab sofort möglich)
2. Erarbeitung des Gesuchs
3. Einreichung des Gesuchs via Plattform des Bundes
bis 31. März 2026





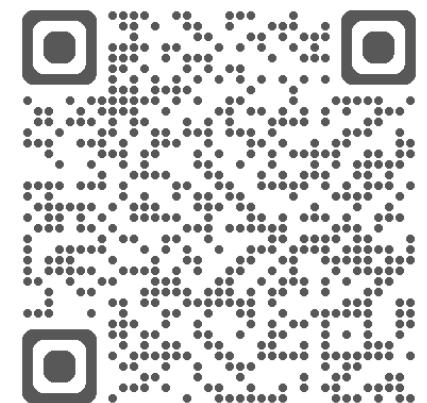
Förderprogramm Adapt+

Jetzt los!



Fragen ?

Guirec Gicquel
adaptplus@bafu.admin.ch
Fragen zu den Gesuchen
helpadaptplus@bafu.admin.ch





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

Danke | Merci | Grazie | Grazcha

